

"Watson" kombiniert Seat und IBM

Seat und IBM wollen künftig gemeinsam an der Entwicklung einer Lösung für die urbane Mobilität arbeiten. Mithilfe IBMs künstlicher Intelligenz namens „Watson“ will Seat fundierte Verkehrsinformationen liefern, mit denen Menschen zukünftig das für sie im jeweiligen Moment ideal geeignete Fortbewegungsmittel auswählen können. Möglich machen möchte Seat das Angebot mit der App „Mobility Advisor“ (Mobilitätsberater).

Die mobile Anwendung befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase und ist auf 4G/5G-Netzwerke ausgelegt. Über den „IBM Watson Assistant“ können Nutzer Routen planen und Vorschläge für Transportoptionen abrufen.

Durch „IBM Watson Machine Learning“ kann der „Mobility Advisor“ die Vorlieben eines Benutzers erlernen und personalisierte Empfehlungen geben, wie sich eine bestimmte Strecke am besten zurücklegen lässt.

Das System ist mit der IBM-Cloud verbunden und passt sich dynamisch an sich verändernde Bedingungen an, indem es Wetterprognosen, Verkehrsberichte und besondere tagesaktuelle Ereignisse berücksichtigt. Es integriert die Termine des Benutzers sowie Verlaufsdaten über zuvor ausgewählte Optionen, um für jedes Szenario die jeweils beste Beförderungsart vorzuschlagen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Foto: